

Pressemitteilung

Sieger im Ideenwettbewerb der W2 WirtschaftsWerkstatt

(Eberswalde, 12.07.2017) Studentinnen der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) überzeugten am Montag, 10.07.2017 in Berlin in der Finalrunde beim Ideenwettbewerb der W2 WirtschaftsWerkstatt, einer Bildungsinitiative der SCHUFA Holding AG, die unabhängige Jury mit einer cleveren Upcycling-Idee. Die insgesamt sechs Projektteilnehmerinnen des Masterstudiengangs Nachhaltiges Tourismusmanagement führten das Projekt innerhalb des Moduls Angewandtes Marketing Management unter der Leitung von Dr. Claudia Brözel, Professorin für Marketing und eCommerce am Fachbereich Nachhaltige Wirtschaft der HNEE, durch.

Bereits im März dieses Jahres wurde der Ideenwettbewerb mit dem Kernthema „Nachhaltiger Konsum“ in einer Auftaktveranstaltung von Anja Monz, Mitarbeiterin bei Helliwood media & education im fjs e.V, an der HNEE vorgestellt. Schnell war den Studentinnen des zweiten Semesters klar, dass sie ein nachhaltiges Produkt mit einem fundierten Konzept dahinter entwickeln möchten. Upcycling-Produkte existieren heute in Hülle und Fülle. Dabei im Rahmen des Wettbewerbs einzigartige und neue Ideen zu finden, stellte sich als echte Herausforderung dar, so das Projektteam der HNEE. Nicht komplett neu, aber dennoch einzigartig, entwickelten die Studentinnen eine isolierende Flaschenkühltasche – eine Kombination aus Tasche oder Rucksack und einem Isoliersystem für Mehrwegflaschen und Tetrapacks – mit der Bezeichnung „bottleUP“ und überzeugten die Jury. Vor allem Festivalbesucher*innen aus aller Welt sollen vom Produkt angesprochen werden. Aktuell existieren drei Modelle mit den Namen „Helga“ (für Tetrapacks), „Isolde“ (für 0,5 Liter-Flaschen) und „Frank“ (für 0,25 Liter-Flaschen), die bald auch als Do-it-yourself-Kit erhältlich sein werden. Angesichts der Tatsache, dass jährlich etwa 20.000 Tonnen Textilreste von Privathaushalten im Müll landen, können Verbraucher*innen zukünftig beispielsweise Altkleidung für ihre eigene und ganz individuelle „bottleUP“ verwenden. Weitere Varianten wie einem Isoliersystem für Babyflaschen und Babybrei sollen folgen. Das Preisgeld von 500 Euro wird für die Registrierung der Marke und Domain verwendet. Eine weitere, zusätzliche Förderung durch die SCHUFA Holding AG wird aktuell geprüft. Nach Abschluss des anschließenden Praxissemesters wollen die Studentinnen die Umsetzung ihres Konzeptes weiter verfolgen, die Marke sowie weitere Kooperationen und Absatzkanäle aufbauen. Am Wettbewerb haben sich insgesamt fünf Schulen und drei Hochschulen, darunter die Universität Potsdam, beteiligt.

Pressekontakt:

Johanna Köhle
Leiterin Hochschulkommunikation
Tel.: +49 3334 657-248
E-Mail: johanna.koehle@hnee.de

Fachkontakt:

Prof. Dr. Claudia Brözel
Professorin für Tourismusmarketing
Tel.: +49 151 50662666
E-Mail: claudia.broezel@hnee.de